

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 12.11.2020 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Flößerhalle Wallbach)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>
OR Berchtold (v)	

**Schriftführerin:** Karin Güll

### **Besucher**

2 Presse

3 Bürger

Herr Christian Heinemann, Schriftführer IG Wehratalbahn

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 05.11.2020 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 05.11.2020 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 12.11.2020

**OV Thelen** begrüßt alle Anwesenden und gibt gleich bekannt, dass auch die Ortschaftsratsitzung im Dezember 2020 in der Flößerhalle stattfinden soll. Da in der Dezembersitzung die ehrenamtlichen Helfer aus Wallbach traditionell geehrt werden, ist der Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus für diesen Anlass nicht groß genug.

### 1. Bürger fragen

a. Ein Bürger bemängelt den Zustand des Rheinuferweges.

**OV Thelen** wollte dieses Thema im Laufe der Sitzung behandeln, zieht dies aber nun aus gegebenem Anlass vor.

Die Problematik hatte er vor einigen Tagen dem KWR gemeldet und um Abhilfe gebeten, zuletzt heute. Das KWR hatte bereits nach der ersten Meldung eine Firma mit dieser Sache beauftragt – allerdings konnte diese nicht sofort mit den Arbeiten beginnen. Das KWR hat jedoch die Zusage erhalten, dass mit den Arbeiten am Donnerstag, 12.11., spätestens jedoch in den nächsten Tagen begonnen wird.

**OR Fritsch** merkt an, dass er heute einen Hänger des KWR beim Buswartehäuschen in der Bündtenstraße gesehen hat, mit den Arbeiten ist also begonnen worden.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 24.09.2020

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss:** Einstimmig

### 3. Anträge Flößerhalle

Dienstag, 16.03.2020

IHK Hochrhein-Bodensee

schriftliche Prüfungen

**Beschluss:** Einstimmig

### 4. Mitteilungen über erteilte Baugenehmigungen

**a. Aufbau von Dachgauben im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. §52 LBO; Widhagstr. 26; Flurstück-Nr. 1276**

**b. Anbau einer Garage an das bestehende Wohnhaus im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. §52 LBO; Vogesenstr. 7; Flurstück-Nr. 1472/1**

**OV Thelen** teilt mit, dass für beide o.g. Bauvorhaben die Baugenehmigungen erteilt wurden.

### 5. Geschwindigkeitsmessungen in Wallbach - Ergebnisse

**OV Thelen** informiert über die Ergebnisse der am 02.07./09.07. und 16.07.2020 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen nachmittags im Bereich Hauptstr. 103.

Dabei wurden 6 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt, was 30% der gemessenen Fahrzeuge ausmacht.

Weiter stellt **OV Thelen** fest, dass die Moral nachlässt. Lag die Höchstgeschwindigkeit bei früheren Messungen bei 49-50 km/h, so liegt diese heute bei 64-65 km/h.

Deshalb wird man sich in Wallbach überlegen müssen, ob man eine eigene Geschwindigkeitstafel anschaffen sollte.

Auch im Stadtrat wird jährlich über die Anschaffung weiterer Geräte für das Stadtgebiet diskutiert. Da aber beim Ordnungsamt Personal für die Auswertung weiterer Geräte fehlt, wurde dieses Ziel bisher nicht weiter verfolgt. Seitens **OV Thelen** würde sich eine weitere Kraft jedoch schon alleine durch die zusätzlichen Einnahmen tragen.

Auch im Kreistag hat man sich vergangene Woche mit diesem Thema beschäftigt und dabei herausgefunden, dass der Landkreis Waldshut hier im Umkreis der großzügigste Kreis ist. Alle Landkreise in der näheren Umgebung führen mehr Geschwindigkeitsmessungen durch. Da jedoch hauptsächlich bei den sog. Unfallschwerpunkten mehr gemessen werden soll, wird das Hauptaugenmerk auf den Schwarzwald mit seinen vielen Motorradfahrern gelegt.

**OV Thelen** sind die Kosten für ein Geschwindigkeits-Messgerät noch nicht bekannt, möchte aber die generelle Meinung der Ortschaftsräte erfragen.

**Eine Bürgerin** meldet sich und möchte gerne angehört werden. Sie wird von **OV Thelen** darauf hingewiesen, dass die Frageviertelstunde zu Beginn der Sitzung ist und danach keine Bürgerfragen mehr zugelassen werden.

Die Bürgerin ist darüber nicht erfreut, Frageviertelstunden gehören ans Ende der Sitzung, um Rückfragen auf die Tagesordnungspunkte zu ermöglichen.

Sie berichtet trotzdem weiter, dass sie seit 5 Jahren in Wallbach an der Hauptstraße wohnt und der Verkehr unerträglich sei. Dass sie auf einen Brief, den sie dazu verfasst hat, nicht einmal Antwort bekommen hat, findet sie unverschämt.

Nachdem **OV Thelen** darauf hingewiesen hat, dass er die Gemeindeordnung nun nicht ändern könne, verlässt die Bürgerin verärgert die Sitzung.

**OR Bechler** stellt fest, dass die Geschwindigkeitsmessungen über Mittag durchgeführt wurden und die Messungen in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr sinnvoller wären. Zu diesen Zeiten gibt es noch mehr Ausreißer.

**OR Fritsch** bekräftigt die Aussagen des **OV**. Selbst an der Hauptstraße wohnhaft, kann auch er bestätigen, dass sich die Geschwindigkeitsübertretungen häufen, möglicherweise auch durch Kurierfahrer.

**OR Joos** findet die Geschwindigkeitstafeln mit den Smileys Gut und Recht, sie haben aber in seinen Augen keinen dauerhaften nutzen. Es wird zwar vor dem Schild abgebremst, danach aber gleich wieder beschleunigt. Seiner Meinung nach wäre ein Blitzer sinnvoller.

**OR Umbreit** wiederum findet eine Geschwindigkeitstafel nicht verkehrt, diese habe doch erzieherische Fähigkeiten. Es wäre jedoch besser, so eine Anlage fest zu installieren.

**OR Probst** merkt an, dass es auch Geschwindigkeitstafeln gibt, die auch die Uhrzeit mit aufzeichnen. Es müsste halt abends und nachts gemessen werden und nicht zu Uhrzeiten, die für das Ordnungsamt bequem sind.

**OR Weiß** verweist darauf, dass bekannt ist, wann schnell gefahren wird. Für sie ist ein Schild, das lediglich die Geschwindigkeit anzeigt, ebenfalls keine Lösung.

**OR Dede** schlägt vor, sich zu erkundigen, was eine Geschwindigkeits-Messtafel mit und ohne Aufzeichnung kostet.

**OR Fritsch** hat zwischenzeitlich gegoogelt und herausgefunden, dass eine Messtafel mit 2 GB Aufzeichnung (entspricht ca. 140.000 Fahrzeugen) etwa 2.200 € kostet.

**OV Thelen** ist unsicher, ob diese Meßtafeln rechtswirksam sind, außerdem müssten diese laufend versetzt werden.

Er wird sich wegen der Kosten und der Rechtswirksamkeit erkundigen und diesen Tagesordnungspunkt Anfang 2021 nochmals auf die Tagesordnung setzen.

## **6. Corona**

### **a. Schließung der Flößerhalle**

**OV Thelen** möchte dieses Thema nicht großartig thematisieren, man wird damit leben müssen. Als die Flößerhalle geschlossen wurde, wurde er zunächst wieder dafür verantwortlich gemacht.

Diese Anweisung kam jedoch von Stuttgart, so dass ganz klar geregelt ist, dass Amateursport im November 2020 komplett verboten ist.

### **b. Weitere Veranstaltungen**

- Flohmärkte: Der Flohmarkt im November wurde abgesagt, ob die beiden Flohmärkte im Dezember stattfinden können, wird man kurzfristig entscheiden müssen.
- Adventseröffnung: wird in diesem Jahr nicht stattfinden können, da der erste Advent noch im November liegt.
- Da die Weihnachtsfeier der Stadt Bad Säckingen aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls nicht stattfinden kann, wird die Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.12.2020 auf den 17.12.2020 nach hinten verlegt.  
Die Sitzung wird – auch wegen der jährlichen Ehrung der ehrenamtlichen Helfer von Wallach – ebenfalls in der Flößerhalle stattfinden.
- Heiligabend: **OV Thelen** hat sich mit der Kirche kurzgeschlossen. An Heiligabend wird um 16.00 Uhr ein Wortgottesdienst mit anschließender feierlicher Orgelmusik stattfinden – hierfür sind 30 Personen zugelassen.  
Um 16.45 Uhr und um 17.30 Uhr sind Kinderkrippenfeiern auf dem Schulhof geplant – ob diese durchführbar sein werden, wird man sehen.  
Man muss sich zu allen Terminen im Vorfeld anmelden.
- Heiligabend: **OV Thelen** hat eine Idee: Er möchte einen Aufruf starten, dass alle Wallbacher als Zeichen der Verbundenheit, an Heiligabend um 18.00 Uhr ein Licht ins Fenster stellen. Dazu möchte er weiße (Grab)Lichter bestellen – Grablichter deshalb, weil es sich um Dauerbrenner handelt.  
Die Lichter sind eine Woche vor Heiligabend bei der Ortsverwaltung erhältlich.  
Frau Waltraud Wunderle von der katholischen Kirche möchte die Ministranten darum bitten, an Heiligabend morgens die Lichter an die Haushalte zu verteilen, in denen Mitbürger über 70 Jahre wohnen.  
In guten Jahren haben sich an Heiligabend nach dem Gottesdienst mehrere hundert Menschen vor der Ortsverwaltung zusammengefunden. Dieses Jahr wird das nicht möglich sein. Es bleibt auch abzuwarten, wie sich Familien in diesem Jahr begegnen dürfen.  
Das Licht soll ein Zeichen der Verbundenheit ausdrücken – niemand ist an diesem Abend alleine.  
Die Kerzen werden – die Genehmigung des Ortschaftsrates vorausgesetzt – vom Budget der Ortsverwaltung bezahlt.
- Neujahrsempfang: **OV Thelen** möchte den Neujahrsempfang am 01.01.2021 um 18.00 Uhr in der Flößerhalle durchführen – ebenfalls die zu diesem Anlass traditionelle Sportlerehrung. In der Flößerhalle ist genügend Platz für die 30 – 35 Personen, die in der Vergangenheit am Neujahrsempfang teilgenommen haben.  
Vorausgesetzt natürlich, eine eventuelle Mengenbeschränkung für Veranstaltungen im Januar 2021 lässt die Veranstaltung zu.

- Sternsinger: Die Sternsinger werden auch im Jahr 2021 unterwegs sein. Sie dürfen zwar nicht singen, aber ihre Sprüche aufsagen. Haushalte, die einen Besuch wünschen, müssen sich anmelden. Weiter Informationen hierzu erhalten sie im nächsten Flyer.
- Neujahrsball: Der Neujahrsball wird abgesagt. Aus heutiger Sicht ist es nicht vorstellbar, dass Anfang Januar wieder Tanzveranstaltungen zugelassen sind.
- Fastnacht: Die Fastnacht in Bad Säckingen ist für 2021 abgesagt.

**OR Joos** merkt an, dass er es befremdlich findet, dass alle Veranstaltungen momentan abgesagt werden, der Volkstrauertag aber nach wie vor stattfindet.

**OV Thelen** informiert, dass der Musikverein Wallbach nicht spielen wird, weil der Blasmusikverband sämtliche Proben und Auftritte untersagt hat. Er hat sich deshalb mit Bgm. Guhl besprochen und man hat sich entschieden, die Feier trotzdem durchzuführen. Auf dem Bad Säckinger Friedhof sei beim Ehrenmal genügend Platz, zumal sich die Bürgerbeteiligung sowieso in Grenzen hält. Der Ortschaftsrat ist zur Gedenkfeier herzlich eingeladen.

### **7. Autokino am 21/22.11. und 28./29.11.2020 auf dem Verkehrsübungsplatz**

**OV Thelen** hatte das Gremium bereits im Vorfeld per Mail über die Termine des Autokinos informiert. Die Veranstaltungen im Frühjahr sind ja bereits problemlos durchgeführt worden.

Neu hinzu gekommen sind:

- der Freiluftgottesdienst mit Dekan Peter Berg zum 1. Advent am Sonntag, 29.11.2020 um 12.00 Uhr
- die Gesellenfreisprechung der Zimmermann-Innung am Sonntag, 29.11.2020 um 14.00 Uhr.

**OR Probst** informiert, dass die Vorstellungen bereits am Freitagabend stattfinden – die erste Vorstellung also am Freitag, 20.11.2020 um 19.30 Uhr stattfindet.

### **8. Beitritt IG Wehratalbahn**

**OV Thelen** begrüßt **Herrn Christian Heinemann**, Referent von Bgm Guhl und Schriftführer der IG Wehratalbahn aus Wehr.

**OV Thelen** berichtet einleitend, dass die Gründungssitzung der IG Wehratalbahn im November 2019 stattfand, an der **OR Schapfel** teilgenommen hatte.

**OV Thelen** machte von Anfang an keinen Hehl daraus, dass er dem Vorhaben skeptisch gegenübersteht. Deshalb wollte er zunächst die Machbarkeitsstudie abwarten, in der 42 Strecken auf eine mögliche Reaktivierung geprüft wurden.

Im Oktober 2020 hat die Thematik dann plötzlich an Fahrt aufgenommen, da die Wehratalbahn in die engere Auswahl gekommen ist und mit bis zu 96 % bezuschusst werden kann. Eine Machbarkeitsstudie soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Deshalb hat **OV Thelen** überlegt, dass es gut wäre, würde der Ortsteil Wallbach Mitglied bei der IG Wehratalbahn, um sich frühzeitig zu positionieren. Bei der möglichen Reaktivierung der Wehratalbahn wäre die Gemarkung Wallbach am stärksten betroffen, da das Naherholungsgebiet nach dem Bahnhof und der ursprünglich geplanten Zufahrtsrampe der A98 ein weiteres Mal durchschnitten würde.

Nach Rücksprache mit **Herrn Heinemann** kann der Ortsteil Wallbach nicht Mitglied werden, da sie keine eigene Rechtspersönlichkeit darstellt und Bad Säckingen bereits Mitglied ist.

Nachdem dies so nicht möglich ist, würde es **OV Thelen** begrüßen, wenn die Mitglieder des Ortschaftsrates Mitglieder bei der IG Wehratalbahn würden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € pro Jahr.

Auf Nachfrage bei der Stadtkämmerei, ob die Ortsverwaltung die Mitgliedsbeiträge aus dem Budget der Ortsverwaltung übernehmen könne, hat er bis heute keine Antwort erhalten.

Deshalb kann er nur an jedes Ortschaftsatsmitglied appellieren, die Mitgliedschaft zu beantragen.

**OV Thelen** richtet das Wort an **Herrn Heinemann** und übergibt ihm das Wort.

**Herr Heinemann** bedankt sich für die Einladung und entschuldigt den Vorsitzenden der IG Wehratalbahn, der an der heutigen Sitzung leider verhindert ist.

Die Anfrage, ob der Ortsteil Wallbach Mitglied werden kann, hat ihn sehr gefreut und er bedauert, dass dies leider nicht möglich ist.

Als das Landesverkehrsministerium die Inbetriebnahme stillgelegter Bahnen in Aussicht stellte und die Landratsämter entsprechende Strecken melden konnten hatten sich BGM Thater aus Wehr, BGM Guhl aus Bad Säckingen sowie die Eisenbahnfreunde Wehr zusammen getan und auch den Kontakt zu den Bürgermeistern aus Hasel und Schopfheim hergestellt.

Im November 2019 wurde dann die IG Wehratalbahn gegründet und machte bislang mit kleineren Aktivitäten auf sich aufmerksam – zuletzt durch ein Interview beim SWR.

Die Streckenbegehung im Frühjahr von Bad Säckingen bis Wehr musste wegen Corona verschoben werden, hat aber nun im Herbst in Kleingruppen stattgefunden.

Wenn es wieder möglich ist, soll dann auch noch eine Begehung von Schopfheim in Richtung Wehr durchgeführt werden.

Bereits vor 15 Jahren wurde ein Gutachten zur Reaktivierung der Wehratalbahn erstellt, weil man damals bereits den Betrieb ausbauen wollte. Nach damaligem Gutachten war Potential hierfür vorhanden.

Das Ganze hat durch die Ereignisse beim Landesverkehrsministerium einen Schub bekommen. Von 41 eingereichten Strecken sind nach Überprüfung noch sieben übrig geblieben – darunter die Wehratalbahn. Diese ist anhand einer Potentialanalyse vorne gelandet.

Beim Streckenausbau werden 96% der Baukosten gefördert, die Initiative muss jedoch aus der Region selbst kommen.

Für die Ausarbeitung der förmlichen Machbarkeitsstudie wird das Landratsamt Waldshut die Federführung übernehmen. Ausschlaggebend ist der sog. Kosten-Nutzen-Faktor. Dieser muss bei mindestens 1,0 liegen.

**OR Umbreit** erkundigt sich, ob es eine Behinderung darstellt, wenn der Landkreis Lörrach kein Interesse hat.

**Herr Heinemann** bestätigt, dass der Landkreis Waldshut mit den Städten Wehr und Bad Säckingen mit mehr Begeisterung hinter dem Vorhaben steht. Im Landkreis Lörrach macht auch die Strecke der Kandertalbahn Konkurrenz.

**OR Fritsch** fragt nach, welche Vorteile eine Reaktivierung der Wehratalbahn für Wallbach hat.

**Herr Heinemann** informiert, dass durch einen Halt in Wallbach eine bessere Verbindung ins Wiesental möglich wird.

**OR Schindler** merkt hierzu an, dass dies ja für Wallbach einen zweiten Bahnhof bedeuten würde, was nicht wirklich attraktiv für Wallbach ist.

**Herr Heinemann** gibt an, dass komme darauf an, wohin man möchte.

**OV Thelen** bedankt sich bei Herrn Heinemann für die Ausführung.

Abschließend bekräftigt er nochmals den aus seiner Sicht großen Vorteil einer Mitgliedschaft, mit der man immer aktuell informiert ist.

## **9. Schrottplatz neben dem Ginza**

Die Bemühungen des Ortschaftsrates haben Früchte getragen. Der Schrottplatz mit seinen 30 – 35 Fahrzeugen ist weg.

Auf dem Grundstück in der Industriestraße, welches der Kirche gehört, hat sich nun eine Baufirma niedergelassen.

Diese lagert auf dem Grundstück Schrottfahrzeuge und eine Menge fragwürdiger Tonnen und Bigpacks.

Das Landratsamt ist eingeschaltet und hat die Polizei damit beauftragt, Nachforschungen zu betreiben. Es soll sich um eine Baufirma aus der Schweiz mit einer Niederlassung auf deutscher Seite handeln.

## **10. Verschiedenes:**

### **a. Sitzungstermine 2021**

Die von der Ortsverwaltung vorgeschlagenen Termine sind in Ordnung.

### **b. Brunnenplatz Wallbach – Abrechnung**

**OV Thelen** informiert das Gremium über die Abrechnung der Gesamtsumme des neu angelegten Wallbacher Brunnenplatzes. Die Ortsverwaltung übernimmt wie vereinbart 30% der Gesamtkosten.

**OV Thelen** ist froh, dass man in der Vergangenheit sparsam mit dem Budget der Ortsverwaltung gewirtschaftet und wenig verbraucht hat, denn die Kosten für die Ortsverwaltung betragen rund 30.000 €.

**OR Umbreit** erkundigt sich, warum der Brunnenplatz so viel teurer geworden ist.

**OV Thelen** teilt mit, dass das Amt des Stadtbaumeisters gewechselt hat. Es sind zwar sämtliche Maßnahmen berechtigt, jedoch brauchte es plötzlich einen Statiker wie auch Baumsachverständige.

Außerdem wurde der Brunnenplatz nur im oberen Bereich geplant, aber der dahinter liegende Teil in Richtung Rhein ist nicht berücksichtigt worden.

Das Bauunternehmen Schmid aus Wallbach hat viele Arbeiten umsonst erledigt.

Wallbach hat jetzt einen schönen Brunnenplatz, der sein Geld wert ist, trotzdem ist es ärgerlich, wenn es kostenmäßig aus dem Ruder läuft.

### **c. Verkehrssituation Lindenstraße**

**OV Thelen** berichtet, dass genau die Bedenken, die beim Bauantrag der Firma Beck geäußert wurden, vollumfänglich eingetreten sind.

Bereits bei der Eröffnung der Paketzentrale hatte er den Standortleiter der Paketzentrale auf die Problematik hingewiesen, wenn beidseitig geparkt wird. Bei 75 Mitarbeitern ist davon auszugehen, dass 70 Personen mit dem eigenen PKW zur Arbeit kommen.

Die Post hat die Problematik offenbar nicht gesehen.

**OV Thelen** informiert weiter, dass er bereits seit 14 Tagen mit der Bearbeitung dieses Problems beschäftigt ist.

Baurechtlich ist der Bauantrag einwandfrei, Parkplätze werden hier aufgrund der Quadratmeterzahl des Objekts bemessen, nicht anhand der Mitarbeiter.

Deshalb muss das Problem der Mitarbeiterparkplätze gelöst werden.

Zuletzt kam es dann, wie es kommen musste – ein LKW hat drei PKWs geschrammt, da die Straße beidseitig zugeparkt und somit zu eng war.

Jetzt parken die PKWs mehr auf der Wiese, der Rest auf der Industriestraße  
LKWs weichen bereits über die Rheinvogtstraße aus, um zur Fa. Alunova zu gelangen. Selbst DHL  
nutzt mittlerweile diesen Weg.

Am Donnerstag, 19.11.2020 hat **OV Thelen** einen Lokaltermin mit der Polizei und dem Ordnungsamt  
vereinbart.

Er möchte ein Halteverbot auf der kompletten rechten Seite beantragen.

#### **d. Volkstrauertag**

Die Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, 15.11.2020 wurde bereits unter TOP 6 ausgesprochen.

#### **e. halbseitige Sperrung Wallbacher Straße**

**OV Thelen** informiert, dass in der Zeit vom 16.11. bis 18.12.2020 die Wallbacher Straße zwischen  
Ortsausgang Bad Säckinggen und Ortseingang Wallbach halbseitig für den Verkehr und die Fußgänger  
gesperrt wird.

Grund dafür ist die Aufgrabung für Kabelverlegungen der Stadtwerke.

#### **f. Rheinuferpfad**

Die vorgesehenen Informationen hierzu wurden bereits unter TOP 1 „Bürger fragen“ besprochen.

### **11. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

a. **OR Joos** erkundigt sich, ob es nicht möglich wäre, eine Briefkasten an der Flößerhalle anzubringen.  
Es gibt immer wieder Briefsendungen ohne die Anschrift der Vereine, die dann an die Adresse der  
Flößerhalle gesendet werden. Diese könnten dann beispielsweise vom Hausmeister  
entgegengenommen werden.

**OV Thelen** hat damit Schwierigkeiten. Die Ortsverwaltung und ebenso die städtischen Mitarbeiter in  
der Flößerhalle sind nicht befugt, Briefsendungen für Fremde entgegenzunehmen. Es ist außerdem  
nicht einzusehen, dass städtische Mitarbeiter die Aufgaben für Vereine übernehmen. Die Adressen der  
Vereinsvorsitzenden können heutzutage von der Homepage des jeweiligen Vereins abgefragt werden.

b. **OR Weiß** weist darauf hin, dass das Baustellenschild bei der Baustelle Wunderle in der Hauptstraße  
fehlt.

c. **OR Dede** fragt nach was aus dem Plan die Schule und die Ortsverwaltung aufzuhübschen geworden  
ist.

**OV Thelen** informiert, dass die Buchstaben bereits geliefert wurden. Die Kosten für die Farbe, sowie  
das anmieten und aufstellen des Gerüsts, sollen aus dem Budget der Ortsverwaltung bestritten  
werden.

Die Schule benötigt jedoch ebenfalls dringend einen Anstrich. Diese Kosten müssen beim Bauamt  
beantragt werden.

Außerdem ist nur eine Anstreicherin beim Bauhof beschäftigt.

**OV Thelen** wird das Vorhaben weiterhin im Auge haben.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: